

Großes Kirchenkonzert mit berühmten Solisten

„Jugend und Musik“ lädt zur Klosterkirche ein

A. V. 2. v. 21. 2. 67.

Eupen. — Die Vereinigung „Jugend und Musik“ wird am Samstag, dem 25. Februar 1967, um 20 Uhr in der Klosterkirche erstmals eine kirchenmusikalische Festandacht veranstalten. Allerdings kann man jetzt schon sagen, daß diese Veranstaltung weit über den bisher gewohnten Rahmen solcher Kirchenkonzerte hinausgeht. Das verspricht schon die Verpflichtung eines der führenden belgischen Kammerorchester, der „Solisten von Belgien“, die unter der Leitung von Georges Maes einen ausgezeichneten Ruf genießen. Außerdem wird der Orgelvirtuose Gabriel Verschraegen, Professor am Konservatorium in Gent, das Orchester nach Eupen begleiten und im Rahmen der vom Ministerium für Nationale Erziehung und Kultur (Abteilung Schöne Künste) angebotenen Konzerte erstmals hier musizieren. Durch die Abt. Volksbildung wurde der Kgl. MGV Marienchor beauftragt, bei diesem festlichen Kirchenkonzert mitzuwirken, so daß die Klosterkirche ein musikalisches Ereignis besonderer Art zu bieten hat.

Das Programm wurde dem kirchlichen Raum entsprechend angepaßt. Der Marienchor beginnt das Konzert mit einer Gesamtauführung der „Missa Aeterna Christi Munera“ von Palestrina, die der Chor zur Weihnachtszeit mehrere Male während der Festhochämter aufgeführt hat. Eine Konzertaufführung eines solchen Werkes ist natürlich besonders interessant, weil sie eine Wiedergabe in ununterbrochener Folge ermöglicht.

Der instrumentale Teil des Konzerts, von den „Solisten von Belgien“ und Gabriel Verschraegen bestritten, stützt sich auf Werke von Georg Friedrich Händel. Neben den vorgesehenen Concerti grossi werden vor allem die durch Verschraegen gebotenen Orgelkonzerte interessieren, zumal eine Aufführung von Orgelkonzerten mit Orchesterbegleitung etwas vollkommen Neues darstellt.

Das Kirchenkonzert wird durch „Jugend und Musik“ für alle Interessenten veranstaltet, und zwar bei freiem Eintritt.